



Standort Eifel dynamisieren

Inwertsetzung und nachhaltige Nutzung der Kulturlandschaft – nachhaltige Konzepte für Land- und Forstwirtschaft

Fahrsicherheitstraining für landwirtschaftliche Zugmaschinen (privates Projekt)

Maschinen- und Betriebsring Bitburg-Prüm e.V.

- Schulungskosten inkl. Reisekosten zum Trainingsgelände
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement

Die Landwirtschaft nimmt im Eifelkreis Bitburg-Prüm eine besondere Bedeutung ein und unterliegt aber auch in besonderem Maße dem Strukturwandel. Insofern gilt es, unterstützend tätig zu werden.

Durch die wachsenden Tierbestände und die Produktion von erneuerbarer Energie durch Biogas hat sich die Flächenbewirtschaftung intensiviert. Die Tonnagen und auch die Transportstecken der erzeugten Ernteprodukte haben zugenommen und können nur durch den Einsatz von großen und modernen Traktoren und dementsprechenden Transportfahrzeugen bewältigt werden.

Große Traktoren mit angehängten Transportfahrzeugen oder angebauten Arbeitsmaschinen entwickeln ein sehr spezielles Fahrverhalten. Das Ziel des Trainings ist es, dieses Fahrverhalten in alltäglichen Gefahrensituationen besser kennen und einschätzen zu lernen. Für die anderen Verkehrsteilnehmer wirken diese landwirtschaftlichen Fahrzeuge aufgrund ihrer Größe oftmals bedrohlich, was in Kombination mit einem unsicheren Fahrverhalten wiederum zulasten des Images der Landwirtschaft geht.

Laufzeit: 2017 - 2019

Kosten/Finanzierung: **Gesamtkosten** (brutto): 28.465,58 Euro

Förderung (70 %):

ELER-Mittel:	0,00 Euro
Landesmittel:	7.000,00 Euro
projektunabhängige Mittel:	12.825,91 Euro

Eigenmittel: 8.539,67 Euro

Aktueller Umsetzungsstand: Bewilligung am 18.01.2017

Förderung durch:

